

Eltern-ABC

der

AWO-Kinderkrippe „Schneckenhaus“

Lindenstraße 28b

93342 Saal/Donau

kinderkrippe-schneckenhaus@awo-ndb-opf.de

www.awo-kinderkrippeschneckenhaus.de

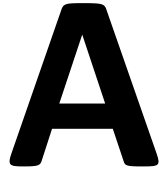


Liebe Eltern

Herzlich Willkommen im „Schneckenhaus“!

Dieses Eltern-ABC enthält Informationen von A -Z über unsere Kinderkrippe und soll als Leitfaden und Orientierungshilfe dienen.

Schön, dass Sie und Ihr Kind bei uns sind!



Aufnahme

In der Kinderkrippe „Schneckenhaus“ werden bevorzugt Kinder mit Erstwohnsitz im Saaler Gemeindegebiet aufgenommen.

Übersteigt die Anfrage die Platzkapazität, beziehen wir in die Platzvergabe soziale Kriterien (z.B. Berufstätigkeit beider Eltern, Geschwisterkinder, Alleinerziehendes Elternteil, usw.) mit ein.

Haben alle Saaler Familien eine Krippenplatzzusage und es sind noch Plätze vorhanden, erhalten zunächst Familien aus dem Schulsprengel (Thaldorf) sowie der Verwaltungsgemeinschaft (Teugn) die Möglichkeit auf einen Krippenplatz, ebenso wie Familien, deren Arbeitsstelle sich im Gemeindegebiet befindet.

Erst danach folgen Familien aus anderen Gemeinden.

Der September ist unser hauptsächlicher Aufnahme-Monat. Weil wir uns für jedes einzelne Kind Zeit nehmen und die Eingewöhnung bedürfnisorientiert gestalten möchten, können nicht alle Kinder am 1.9. starten. Die konkreten Eingewöhnungstermine werden bis Ende Mai mitgeteilt.

Aufsichtspflicht

Während des Krippentages obliegt die Aufsichtspflicht dem Krippenpersonal. Sie beginnt und endet mit der Übergabe des Kindes an der Gruppenzimmertür. Ihr Kind ist in dieser Zeit gesetzlich unfallversichert, das Selbe gilt für den Weg in die Kinderkrippe und wieder nach Hause.

Bei Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Abholen

Die Abholzeit richtet sich nach der jeweiligen, im Vertrag festgelegten Buchungszeit.

Zwischen 8:15 Uhr und 12:15 Uhr ist die Schneckenhaus-Türe geschlossen, um eine ungestörte Bildungsarbeit zu ermöglichen.

Während dieser Zeit darf kein Kind gebracht oder abgeholt werden.

In Ausnahmefällen (z.B. Arzttermine) können die Kinder bis 9:00 Uhr gebracht werden. Bitte informieren Sie uns vorab darüber.

Wird das Kind von anderen Personen als den Eltern abgeholt, ist eine Abholberechtigung notwendig. Die abholberechtigten Personen werden auch im Betreuungsvertrag festgelegt.

Am besten bringen Sie die Abholpersonen vorab einmal mit, um sie uns vorzustellen und ihnen alles zu erklären. Zudem bitten wir um eine Ausweiskopie, die in der Kinderakte hinterlegt wird.

Änderungen

Bitte benachrichtigen Sie uns bei Änderungen Ihrer Adresse oder Telefonnummer unbedingt umgehend!

B

Abschied

Der Eintritt in die Kinderkrippe bedeutet für viele Kinder das erste Mal Abschied nehmen von den Eltern. Diesen gestalten wir individuell, bedürfnisorientiert und sanft (siehe auch „Eingewöhnung“)

Besonders wichtig ist eine BEWUSSTE Verabschiedung der Bezugsperson vom Kind, auch wenn diese erstmal zu Tränen führen kann. Erwachsene können vieles kognitiv verarbeiten und wissen, was als nächstes passiert. Kindern fehlt dazu noch der Weitblick. Sie brauchen Erwachsene/Eltern, die sie unterstützen und ihnen die Sicherheit vermitteln, dass der Abschied okay ist und, dass Sie wieder kommen. Wichtig: Gestalten Sie den Abschied kurz. Lange Abschiede verschlimmern die Situation für Ihr Kind oft.

Bürozeiten der Leitung

Unsere Leitung befindet sich Mo-Fr in der Einrichtung. Bitte beachten Sie die jeweiligen Bürozeiten auf unserer Homepage!
Nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten gerne unseren Anrufbeantworter oder unsere Email-Adresse kinderkrippe-schneckenhaus@awo-ndb-opf.de
Sie erhalten dann in jedem Fall zeitnah eine Antwort.

Brotzeit

Die Brotzeit bringen die Eltern für ihr Kind mit und sind somit selbst dafür verantwortlich, was ihr Kind frühstückt.
Wir bitten allerdings darum auf Süßigkeiten zu verzichten.
Die Brotzeit findet für alle Kinder ab 8:45 Uhr bis ca. 9:15 Uhr statt.
Nachmittags organisieren die Eltern der Ganztagskinder abwechselnd eine Obst- und Gemüsebrotzeit.

Beschriften

Bitte beschriften Sie jedes Eigentum Ihres Kindes mit dessen Namen. (Kleidung, Trinkflasche, Tasche, Schnuller, usw.)
Bei so vielen Dingen kann es leicht passieren, dass wir mal den Überblick verlieren. Bitte haben Sie auch Verständnis, dass mitgebrachte und ggf. verschwundene Spielsachen, Kleidungsstücke, Schuhe, etc. nicht unbedingt während der Abholzeit von uns gesucht werden können. In dieser Zeit liegt unser Fokus vermehrt auf den Tür- und Angelgespräche, sowie der Gestaltung der Verabschiedung. Danke!

C

Das Team und Die Gruppen

Die Einrichtungsleitung und das Krippenteam stellen sich an der „Teamwand“ (neben der Bürotür) vor.

Unser „Schneckenhaus“ beherbergt 3 Krippengruppen

[Wasserschnecken-Gruppe \(Tel: 09441/6826353\)](tel:09441/6826353)

[Waldschnecken-Gruppe \(Tel: 09441/6830678\)](tel:09441/6830678)

[Wiesenschnecken-Gruppe \(Tel: 09441/6858802\)](tel:09441/6858802)

In jeder Gruppe werden die Kinder von 3-4 Fachkräften betreut. In jedem Krippenjahr freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung durch Auszubildende und begleiten sie gerne auf ihrem Weg.

„Draußentag“

Wir gehen so oft wie möglich an die frische Luft, sofern die Witterung dies zulässt.

Mindestens 1x pro Woche findet unser festgelegter „Draußentag“ für alle Kinder statt.

Eltern

Die Eltern sind die Experten für ihr Kind, daher ist uns eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit während der Schneckenhaus-Zeit sehr wichtig.

Mindestens 1x jährlich finden Entwicklungsgespräche mit der jeweiligen Bezugserzieherin statt.

1-2x jährlich gestalten wir Elternabende, zudem feiern wir regelmäßig Feste, zu denen die Schneckenhaus-Familien herzlich eingeladen sind.

1x im Jahr bitten wir darum an unserer Elternbefragung teilzunehmen, um unsere Arbeit stetig verbessern zu können.

Ohne die Mitarbeit ALLER Eltern geht es nicht, daher ist die Beteiligung an 3 Aktionen im Jahr verpflichtend (Hände-Aktion)

Elternbeirat

Am Anfang des Krippenjahres wird der Elternbeirat gewählt.

Dieser ist direkter Ansprechpartner der Leitung/des Teams und vertritt die Interessen aller Eltern gegenüber der Einrichtung.

Der Elternbeirat hat Mitspracherecht bei der Festlegung der Schließtage und unterstützt das Krippenteam bei der Durchführung von Festen und Feiern. Zudem organisiert er selbstständig Elternausflüge und vertritt die Einrichtung bei Gemeindeveranstaltungen in der Öffentlichkeit.

Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnungszeit ist eine sehr intensive Zeit für Kinder, Eltern und Erzieher.

Die Kinder erleben während ihrer ersten Krippentage meist die erste längere Trennung von ihren wichtigsten Bezugspersonen.

Die Eltern geben ihren wertvollsten Besitz meist das erste Mal in „fremde Hände“.

Die Schneckenhaus-Erzieher möchten die neuen Kinder und Eltern in dieser Zeit gut kennenlernen, sodass individuelle Bedürfnisse in den Prozess einbezogen werden können.

Dafür braucht es Zeit, Raum und Offenheit von allen Seiten. Daher setzen wir für die Eingewöhnung einen Zeitraum von 4-6 Wochen an.

Die ersten 2-3 Tage begleitet eine Bezugsperson, meist Mama oder Papa, das neue Schneckenkind für 1 Stunde in

die Einrichtung. In diesen Tagen stehen offene Gespräche mit den Eltern im Vordergrund, um das Kind und seine Familie möglichst gut kennenzulernen. Wichtig ist, dass die begleitende Bezugsperson dem Kind den nötigen Raum gibt, um alles zu erkunden, jedoch zu jeder Zeit „sicherer Hafen“ ist, zu dem das Kind zurückkehren kann.

Es findet in den ersten Tagen keine Trennung zwischen Bezugsperson und Kind statt, auch kein kurzes Verlassen des Raumes seitens des Elternteils.

Am 3./4. Tag starten wir behutsam mit einem ersten Trennungsversuch von ca. 10 Minuten. Wichtig dabei ist eine klare, deutliche Verabschiedung und eventuelle Übergabe des Kindes an die Bezugserzieherin.

Spielt das Kind weiter bzw. lässt sich von der Bezugserzieherin ablenken und beruhigen, wird die Trennungszeit in den darauffolgenden Tagen langsam gesteigert. Dieser Prozess geht so lange, bis die, im Vertrag festgelegte, Buchungszeit erreicht ist.

Wichtig: Jede Eingewöhnungszeit ist individuell und wird bedürfnisorientiert durch die Bezugserzieherin in Zusammenarbeit mit den Eltern gestaltet. In seltenen Fällen kann es auch passieren, dass die Eingewöhnung misslingt, da das Kind durch das System „Kinderkrippe“ (noch) überfordert ist. Hier macht es ggf. Sinn zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu starten.

F

Frühstück

Um 8:45 Uhr findet das gemeinsame Frühstück aller Gruppen in unserem Essbereich statt.

Die Eltern bringen das Frühstück für ihr Kind von zu Hause mit und sind selbst dafür verantwortlich wie gesund/ungesund ihr Kind isst.

Wir empfehlen, dass mindestens ein gesundes Lebensmittel (Obst oder Gemüse) enthalten ist. Die Vorlieben des Kindes dürfen gerne berücksichtigt werden (Brot, Breze, Müsli, Joghurt, etc.), jedoch bitten wir darum keine Süßigkeiten mitzugeben.

Die Ganztagskinder machen um 14:30 Uhr noch einmal eine Obst-/Gemüse-Brotzeit. Diese wird von den betreffenden Eltern abwechselnd organisiert.

Feste und Feiern

Während eines Krippenjahres finden unterschiedliche Feste und Feiern statt. Sowohl intern im Gruppengeschehen, als auch extern mit Eltern und Verwandten.

Gemeinsam zu Feiern schafft Gemeinschaft, daher feiern wir sowohl intern, als auch gemeinsam mit Eltern und Familien.

Dabei sind wir immer auf die Mithilfe der Elternschaft angewiesen. Ohne diese sind Feiern nicht möglich.

Fortbildung

Das pädagogische Personal nimmt an regelmäßigen Fortbildungen im Bereich Kleinkindpädagogik teil. Alle Mitarbeiter der Kinderkrippe sind im Bereich „Erste Hilfe am Kind“ ausgebildet.

Der Erste-Hilfe-Kurs wird alle 2 Jahre aufgefrischt.

Fotos

Während des Krippenalltags erleben die Kinder viele tolle Aktionen mit.

Sie machen Entwicklungsschritte, zeigen ihre Interessen und Fähigkeiten. Dies dokumentieren wir mittels Fotos und kleinen Texten im Portfolio-Ordner des Kindes.

Dieser darf am Ende der Schneckenhaus-Zeit als Andenken mit nach

Hause genommen werden.

1x pro Krippenjahr besucht uns ein professioneller Fotograf.

Die dabei entstandenen Fotos können von den Eltern im Anschluss gekauft werden.

Ferien

Die Ferien werden zu Beginn jedes Krippenjahres in Absprache mit dem Elternbeirat festgelegt. Im Normalfall ist die Kinderkrippe in den Weihnachtsferien (2 Wochen), in den Pfingstferien (1 Woche) und in den Sommerferien (3 Wochen) geschlossen.

Je nach Jahr können zudem Brückentage oder auch Schließtage für Teamfortbildungen hinzukommen.

Die Ferienzeiten hängen im Eingangsbereich aus und werden über die Kikom-App bekannt gegeben

Fragen

Fragen/Wünsche/Probleme/Anregungen

Sprechen Sie uns gerne jederzeit an!

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie

Geburtstage

Wir feiern den Geburtstag jedes Kindes in der Gruppe und freuen uns mit ihm. Zur Feier des Tages darf von den Eltern Kuchen mitgebracht werden. Diesen essen die Kinder aller Gruppen (45 Kinder) gemeinsam während des Frühstücks.

G

Getränke

Jedes Kind bringt eine Trinkflasche von zu Hause mit. Diese sollte mit Wasser, Tee oder Saftchorle gefüllt sein. Bei Bedarf wird die Flasche bei uns mit Wasser erneut aufgefüllt. Bitte keine Softgetränke (Limonade, o.ä.) mitgeben.

H

Homepage Auf unserer Homepage www.awo-kinderkrippeschneckenhaus.de finden sich alle wichtigen Informationen zu unserer Kinderkrippe.

Hausschuhe/Stoppersocken

Der Boden im Schneckenhaus ist rutschig. Um die Verletzungsgefahr zu minimieren, bitten wir darum, den Kindern Hausschuhe oder ABS-Socken anzuziehen. Diese dürfen gerne in der Garderobe verbleiben

I

Impfen

Bitte planen Sie Impftermine nach Möglichkeit so, dass ein Besuch der Einrichtung am nächsten Tag vermieden werden kann.

Kindern, die geimpft wurden, merkt man dies oft an. Sie sind weinerlich, anhänglich oder entwickeln Fieber. Hier benötigen sie als Unterstützung ihre Eltern.

Informationen

Sie erhalten wichtige Informationen, Ihr Kind betreffend, beim Abholen während einem kurzen Tür- und Angelgespräch. Wann ihr Kind gewickelt wurde, ob und wie lange es geschlafen hat, wie viel es gegessen hat und was es den ganzen Tag über gemacht hat, können Sie selbstständig auf unseren jeweiligen Listen bzw. an unserer großen, weißen Tafel einsehen.

Informationen, die die Einrichtung betreffen, erhalten Sie über Aushänge im Eingangsbereich bzw. vermehrt digital über die Kikom-App. Daher ist das Herunterladen dieser bei Krippenstart verpflichtend. Der Elternbeirat nutzt ebenfalls die Infotafel im Eingangsbereich und die App, um Informationen weiterzugeben. Werfen Sie daher bitte immer malwieder einen Blick darauf. Informationen zum Tagesgeschehen in der Einrichtung erfahren Sie zudem über unsere Instagram-Seite.

J

Krankheit

Ein krankes Kind braucht Mama/Papa, um wieder gesund zu werden. Daher gehen kranke Kinder grundsätzlich nicht ins „Schneckenhaus“. Für ein krankes Kind ist der Krippenalltag viel zu anstrengend. Außerdem besteht die Gefahr, dass auch andere Kinder und auch Mitarbeiter infiziert werden. Wir bitten darum das Kind morgens bis 8:15 Uhr über die Kikom-App krank zu melden. Manche Krankheiten sind meldepflichtig, das heißt es muss unsererseits eine Meldung an das Gesundheitsamt gemacht werden. Daher haben die Eltern die Pflicht uns mitzuteilen warum das Kind zu Hause bleibt.

K

Kündigung

Vertraglich festgelegt ist eine Kündigungsfrist des Betreuungsvertrages zum 01. des Folgemonats. Bitte beachten Sie die Kündigungsfrist von 3 Monaten am Ende des Krippenjahres.

Konzeption

Unsere Konzeption ist die Grundlage der pädagogischen Arbeit im „Schneckenhaus“. Sie wird jährlich überarbeitet und angepasst. Die Konzeption liegt im Eingangsbereich (bei den Fotobüchern) aus und ist ebenso auf unserer Homepage, sowie auf der Homepage der Gemeinde Saal zu finden.

Kleidung

Wir bitten darum, die Kinder immer der Witterung entsprechend zu kleiden. Regenjacken, Matschhosen, Schneeanzüge, etc. dürfen gerne am Garderobenplatz des Kindes hängen bleiben.

Kinderwagenraum

Obwohl durch die Gemeinde Saal im Bereich der Kinderkrippe/ des Kindergartens viele Parkplätze geschaffen wurden, kommt es in Stoßzeiten häufig zu Engpässen. Daher bitten wir unsere Eltern darum, wenn möglich, auf das Auto zu verzichten und zu Fuß in „Schneckenhaus“ zu kommen. Der Kinderwagen darf gerne während des Krippentages in unserem Kinderwagenraum bleiben.



L

Mittagessen

Im „Schneckenhaus“ erhalten alle Kinder, deren Eltern dies wünschen, um 11:15 Uhr ein vollwertiges, warmes Mittagessen. Dieses wird uns täglich von der Kinderküche Eichinger in Hienheim geliefert. Die Kinderküche arbeitet mit einem speziellen Kühlverfahren, wodurch das Essen vorgekocht und schonend gekühlt wird. Zu uns kommt das Mittagessen in speziellen Boxen und wird in unseren Öfen erwärmt. Somit kommen die Kinder täglich in den Genuss eines hochwertigen, vitaminreichen Mittagessens. Der Speiseplan hängt neben der Küche aus, zudem finden Sie ihn in der Kikom-App.

Die Kosten für das Mittagessen werden pauschal berechnet. Einige Krankheitstage/Urlaubstage und unsere Schließtage sind damit bereits eingerechnet.

M

Mitarbeit

Wir sind alle eine große „Schneckenhaus“-Familie und möchten die Kinderkrippe gemeinsam wachsen lassen. Ohne die Mitarbeit unserer Krippeneltern ist das nicht möglich. Daher freuen wir uns über eine Mitarbeit im Elternbeirat, sowie über die Teilnahme an Elternabenden.

Darüber hinaus existiert eine „Hände-Konto“, wodurch jede Familie bei mind. 3 Aktionen ihre Hilfe einbringen muss.

N

Medikamente

In der Kinderkrippe dürfen grundsätzlich keine Medikamente verabreicht werden, auch keine Globuli, Brandsalben, o.ä. Notfallmedikamente sind hier eine Ausnahme. Dazu muss allerdings ein Schreiben des Kinderarztes vorgelegt und das Personal in die Handhabung eingewiesen werden.

Für Wundschutzcreme und Sonnenschutz unterschreiben die Eltern ein gesondertes Formular gemeinsam mit den Vertragsunterlagen. Dieses dient uns zur Absicherung.

Mitbringen

Gerne darf täglich ein Spielzeug zur Erleichterung des Übergangs mit ins Schneckenhaus gebracht werden. Dieses muss in den Krippenrucksack passen und darf keine Geräusche machen.

Außerdem soll es am Ende des Krippentages wieder mit nach Hause genommen werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir verlorene Spielsachen nicht suchen können und auch nicht dafür haften, sollte etwas kaputt gehen.

Kleinteile sind, besonders für junge Kinder, sehr gefährlich, daher bitten wir darum, darauf zu verzichten.

Notfall

Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer Telefonnummer unbedingt SOFORT mit, damit wir Sie im Notfall, z.B. wenn Ihr Kind während des Krippentages erkrankt oder sich verletzt, erreichen können.

O

Ordnung

Damit das „Schneckenhaus“ für alle gleichermaßen ein Ort zum Wohlfühlen ist und bleibt, ist es wichtig ein gewisses Maß an Ordnung aufrecht zu erhalten. Daher bitten wir darum insbesondere den Garderobenplatz Ihres Kindes, das Windelfach und das Schuhregal sauber und ordentlich zu hinterlassen. Danke 😊

P

Öffnungszeiten

Die Kinderkrippe ist täglich von 7:00 Uhr bis 15:30 Uhr geöffnet. Zwischen 8:15 Uhr und 12:15 Uhr ist Kernzeit, das bedeutet während dieser Zeit finden pädagogische Angebote, Ausflüge, Essenszeiten, Morgenkreis, usw. statt. Daher darf während dieser Zeit kein Kind gebracht oder abgeholt werden. In der Eingewöhnungszeit bestehen Ausnahmen.

Bei Arztterminen wird die Bringzeit auf 9:00 Uhr erweitert. Bitte sprechen Sie dies vorab in der Gruppe ab.

Portfolio

Der Portfolio-Ordner Ihres Kindes dient zur Entwicklungsdokumentation über die gesamte Krippenzeit hinweg. Während der Eingewöhnungszeit gestalten die Eltern die ersten Portfolio-Seiten für ihr Kind, im Anschluss übernimmt die Bezugserzieherin diese Aufgabe. Am Ende der Schneckenhaus-Zeit darf dieser als Andenken mit nach Hause genommen werden.

Projekte

Wir arbeiten situations- und bedürfnisorientiert. Das bedeutet wir orientieren uns bei der Auswahl von Projekten an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder. Zudem gestalten wir das Schneckenhaus-Jahr nach dem Jahreskreis und richten unsere Projekte danach aus

Offene Sprechstunde

Die Erziehungsberatungsstelle Kelheim hat ein tolles Angebot für Kita-Eltern im Landkreis ins Leben gerufen. 1x pro Monat findet im „Schneckenhaus“ eine „Offene Sprechstunde“ statt. Hier können alle Fragen zu unterschiedlichen Erziehungsthemen gestellt werden und Sie erhalten eine fachlich fundierte Beratung durch eine externe Fachkraft. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. In Zusammenarbeit mit der Erziehungsberatungsstelle finden auch regelmäßig Elternabende zu verschiedenen Themen statt.

Probleme

Eine offene Kommunikation und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist uns sehr wichtig. Sprechen Sie daher Probleme bitte offen an. Nur so können wir gemeinsam eine Lösung finden.

Q

Qualität

Wir überprüfen immer wieder die Qualität unserer Arbeit und nehmen gegebenenfalls Änderungen vor. Dies geschieht sowohl während unseres Teamtages zu Beginn des Krippenjahres, als auch während regelmäßiger Teamsitzungen 2x pro Monat. Auch Sie als Eltern werden gebeten die Arbeit der Kinderkrippe stetig mitzugestalten. Insbesondere geschieht dies im Rahmen der jährlichen Elternbefragung, jedoch auch durch regelmäßige offene Kommunikation mit dem Krippenteam und der Krippenleitung. Somit leisten auch Sie einen wichtigen Beitrag zur Qualität der Arbeit im „Schneckenhaus“. Nicht die Quantität, also die Vielzahl der Angebote, zeichnen eine gute Kinderbetreuung aus, sondern insbesondere deren Qualität. Wir lassen den Kindern genügend Freiraum, um „einfach Kind sein und spielen zu dürfen“. Dabei achten wir auf eine ausgewogene Mischung zwischen Freispiel und qualitativ hochwertigen pädagogischen Angeboten.

Riesenschnecken

Unsere „Riesenschnecken“, das heißt die „großen Kinder“, die bald in den Kindergarten wechseln, nehmen bereits im „Schneckenhaus“ als Vorbereitung auf den Kindergarten an anspruchsvolleren pädagogischen Angeboten teil.

R

Regeln und Rituale

Regeln und Rituale geben den Kindern Sicherheit und Orientierung im Alltag. Sie lernen dadurch verantwortungsbewusst zu leben und zu handeln. Aus diesem Grund legen wir großen Wert darauf, dass unsere erarbeiteten Regeln von allen Beteiligten eingehalten werden.

Ruhezeiten

In der Zeit zwischen 11:45 Uhr und 13:15 Uhr schlafen unsere Schneckenkinder“. Daher bitten wir dringend um Ruhe auf den Gängen beim Abholen. Die Kinder, die nicht im Schneckenhaus schlafen, nehmen nach dem Mittagessen an einer Sternstunde zum Ausruhen teil.

S

Schutzkonzept

Unser Träger hat in Zusammenarbeit mit allen Einrichtungsleitungen ein Kinderschutzkonzept erstellt. Dieses liegt im Eingangsbereich (bei den Fotobüchern) zur Einsicht aus.

Schmuck

Wir bitten darum während des Schneekentages weitestgehend auf Schmuck (Ohrringe, Ketten, Armkettchen, etc.) zu verzichten. Im Gruppenalltag ist dies häufig sehr gefährlich. Die Kinder können beim Spielen und Toben daran hängen bleiben und sich verletzen. Ohrringe können herausgerissen werden, bei Ketten besteht die Gefahr der Strangulation. Wägen Sie daher bitte eigenverantwortlich zwischen Nutzen und Gefahr von Schmuckstücken ab.

Sonne

Bitte denken Sie in den Frühjahr-/ Sommermonaten an Kappen und Sonnencreme. Das Eincremen mit Sonnencreme am Morgen übernehmen die Schneckenhaus-Eltern. Das Krippenpersonal cremt nachmittags vor der Gartenzeit nochmal nach. Hierfür bringen die Eltern der Ganztagskinder die passende Sonnencreme von zu Hause mit. Für Ausnahmefälle haben wir eine Ersatz-Sonnencreme in der Krippe.

Sauberkeitsentwicklung

Jedes Kind hat sein eigenes Tempo, um diesen Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen. Wir unterstützen die Kinder beim „sauber werden“, indem wir unsere „Riesenschnecken“ im Stehen wickeln. Dadurch ist die Toilette direkt in Sichtweite und präsent. Somit fällt der Übergang vielen Kindern leichter. Zudem bieten wir den Toilettengang bei jeder Wickelrunde an. Wichtig: Ein „Nein“ wird akzeptiert!

Schuhe

Im Windfang befinden sich unsere Schuhregale für die Kinder. Hier hat jedes Kind seinen fest zugeordneten Platz. Wir bitten alle, auch die Eltern, aus hygienischen Gründen darum die Schuhe im Windfang auszuziehen und die Einrichtung ausschließlich ohne Schuhe zu betreten.

Träger

Die Trägerschaft der AWO-Kinderkrippe „Schneckenhaus“ liegt in den Händen der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz mit Sitz in Regensburg

Telefonnummern

Sie erreichen die Einrichtungsleitung unter der Telefonnummer 09441/1744605. Bitte beachten Sie hierzu die Bürozeiten auf der Homepage. Scheuen Sie sich nicht auch auf unserem Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen. Wir rufen gerne zurück. Für die Kontaktaufnahme mit der Leitung kann auch gerne jederzeit unsere Emailadresse kinderkrippe-schneckenhaus@awo-ndb-opf.de genutzt werden.

Jede Gruppe hat eine eigene Telefonnummer. Diese kann für Krankmeldungen, Fragen an das Gruppenpersonal, etc. genutzt werden. .

Wasserschnecken 09441/6826353

Waldschnecken 09441/6830678

Wiesenschnecken 09441/6858802

Teilöffnung

Das Konzept der Teilöffnung ist ein wichtiger Grundpfeiler unserer Arbeit im „Schneckenhaus“. Dieses bringt einige Vorteile mit sich, zum Beispiel:

- Der Raum als Dritter Erzieher – Alle Räumlichkeiten der Einrichtung sind für alle Kinder nutzbar
- Ressourcen-Orientierung – Jedes Teammitglied hat seine individuellen Stärken, die es in die tägliche Arbeit einbringt. Mit Hilfe der Teilöffnung profitieren alle Kinder von den Qualifikationen aller Mitarbeiter
- Wir sind alle EIN Schneckenhaus – Jedes Teammitglied fühlt sich gleichermaßen verantwortlich für das Wohl aller Schneckenhaus-Kinder und die Weiterentwicklung der Arbeit in der gesamten Einrichtung. Wir ziehen alle an einem Strang. Die Kinder kennen sich untereinander, Freundschaften können auch gruppenübergreifend gepflegt werden. Die Kinder kennen jedes Teammitglied, somit sind Urlaubs- und Krankheitsvertretungen leichter umsetzbar. Die Umsetzung im „Schneckenhaus“
- Jedes Kind hat seine Stammgruppe. Diese ist allen beteiligten bekannt. Die Bring- und Abholzeit, sowie der Morgenkreis finden in der jeweiligen Stammgruppe statt.
- Die Essenszeiten (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagsbrotzeit) gestalten wir gemeinsam mit allen Gruppen in unserem großen Essbereich. Während des Frühstücks findet die Frühbesprechung des Teams statt. Hier wird die Gestaltung des jeweiligen Tages festgelegt.
- Die Kinder erhalten nach dem Frühstück die Möglichkeit auszuwählen an welchem Angebot/ an welcher Aktion sie teilnehmen möchten (Kinderkonferenz). Somit gestalten sie ihren Schneckenhaus-Tag aktiv mit.
- Zwischen 9:45 Uhr und 11:15 Uhr arbeiten wir gruppenübergreifend in Kleingruppen.
- Aufgrund der geringeren Kinderanzahl arbeiten wir auch nachmittags gruppenübergreifend

Übergänge

Wir gestalten Übergänge aktiv und begleiten die Kinder dabei. So findet im „Schneckenhaus“ eine bedürfnisorientierte Eingewöhnungszeit statt. Den täglichen Übergang von der Familie in die Einrichtung begleiten wir sensibel und auf die kindlichen Bedürfnisse ausgelegt.

U

Übergangsobjekte

Übergänge brauchen Zeit und Geduld. Und manchmal auch etwas, woran man sich festhalten kann. Übergangsobjekte, wie Schnuller oder Kuscheltiere dürfen gerne mit ins „Schneckenhaus“ gebracht werden. Oft fällt der Abschied dann leichter. Bitte alles beschriften.

W

Wertschätzung

Eine Einrichtung kann nur funktionieren, wenn die Kontakte untereinander von gegenseitiger Wertschätzung geprägt sind. Wir legen daher großen Wert auf einen respektvollen, wertschätzenden Umgang unter allen, die im „Schneckenhaus“ zusammen kommen.

X

Y

Z

Windeln/Feuchttücher/Wechselwäsche...

..bringen die Eltern für ihr Kind von zu Hause mit. Jedes Kind erhält ein dafür vorgesehenes Fach in der Einrichtung. Bitte kontrollieren Sie die Fächer regelmäßig auf Vollständigkeit. Wechselwäsche bitte auch immer an die aktuelle Größe Ihres Kindes, sowie die aktuelle Witterung anpassen. Bitte beschriften.

Zusammenarbeit

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine wertschätzende, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir freuen uns, dass Sie bei uns sind 😊

V

Vertragslaufzeit

Der Betreuungsvertrag wird für ein Krippenjahr (Sept.-Aug.) geschlossen. Danach endet er automatisch. Die Familien, deren Kinder in den Kindergarten wechseln, müssen dazu nicht gesondert kündigen. Alle anderen Familien erhalten im Januar einen neuen Betreuungsvertrag für das folgende Krippenjahr.

Checkliste

Das bringe ich zum Krippenstart mit ins
Schneckenhaus:

- ☐ Ärztliches Attest
- ☐ Getränk und Brotzeit in einer kleinen Tasche
- ☐ Stoppersocken oder Hausschuhe
- ☐ Windeln und Feuchttücher
- ☐ Wechselwäsche
- ☐ Familienfotos
- ☐ 3-4 Fotos vom Kind
- ☐ Trostspender (Schnuller, Tuch, Kuscheltier, etc.)
- ☐ Vertrauen, Offenheit und Zeit für Gespräch